

Kinderintensivpflege



Die Tätigkeitsbereiche

- ▶ Neonatologische und pädiatrische Intensivstationen in Krankenanstalten
- ▶ Neonatologische und pädiatrische Überwachungsstationen, bzw. Überwachungseinheiten
- ▶ in der mobilen Kinderintensivpflege
- ▶ in der intensiven Langzeitpflege bei Frühgeborenen, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen
- ▶ in freiberuflicher Tätigkeit

Die Anforderungen

Zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen sollen Studierende für diesen Lehrgang auch spezielle Begabungen und Interessen mitbringen. Dazu zählen die Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit bei Bedürfnissen von schwerkranken Frühgeborenen, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen, aber auch die Bereitschaft interprofessionell und interdisziplinär mit den verschiedenen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten. Eine hohe Flexibilität, Einfühlvermögen, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Zuverlässigkeit sind wichtige Anforderungen in der Kinderintensivpflege.

Der Standort

Linz ist mit seinen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen ein etablierter Studienort im oberösterreichischen Zentralraum. Zahlreiche Studierendenwohnheime, ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot, gastronomische Vielfalt, beste Infrastruktur und Erholungsräume in unmittelbarer Nähe bieten Studierenden ein optimales Studiumfeld mit hoher Lebensqualität. Das harmonische Zusammenspiel von historischem Charme und pulsierender Modernität macht Linz zu einer attraktiven Ausbildungsstadt.



Die enge Anbindung der Studiengänge der FH Gesundheitsberufe OÖ an die regionalen Krankenhäuser, im Speziellen an das Kepler Universitätsklinikum, gewährleistet die erfolgreiche Umsetzung des fundierten Fachwissens in die Praxis.

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Med Campus V.
Weiterbildungslehrgang
Kinderintensivpflege

Krankenhausstraße 26-30
4020 Linz

Kontakt: Tel.: 050 344/42000; E-Mail: Kinderintensivpflege@fhgooe.ac.at;
www.fh-gesundheitsberufe.at






Der Weiterbildungslehrgang im Überblick

Studienart/-dauer: **2 Semester**,
berufsermöglichend

 **Linz**, Med Campus V. am
Kepler Universitätsklinikum

Abschluss: Akademische Expertin /
Akademischer Experte in
der Kinderintensivpflege 



Lehrgangsgebühren

Bewerbung
& Aufnahme



050 344/42000

Voraussetzungen: eine Berufsberechtigung im gehobenen
Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

@ Kinderintensivpflege@fhgoe.ac.at

Weiterbildungslehrgang Kinderintensivpflege

Die Kinderintensivpflege ist eine komplexe Spezialisierung der Gesundheits- und Krankenpflege, welche sich mit den anspruchsvollen Gesundheitserfordernissen von schwer oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern und Jugendlichen befasst. Die Kinderintensivpflegeperson ist unverzichtbar in der Anwendung von evidenzbasierter Pflege und stellt ein Kernmitglied im multiprofessionellen Team einer neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation dar. Begründet durch die stetig steigende Komplexität und den ganzheitlichen Anspruch an die Kinderintensivpflege, benötigt eine Kinderintensivpflegeperson eine Kombination von Fertigkeiten, Fachwissen und Verhaltensweisen.

Der Weiterbildungslehrgang

Im Weiterbildungslehrgang Akademische Expertin bzw. Akademischer Experte in der Kinderintensivpflege eignen sich Studierende alle Kompetenzen an, welche in diesem Spezialbereich erforderlich sind. Die in der Ausbildung bzw. dem Studium zur Gesundheits- und Krankenpflege bereits erworbenen fachlich-methodischen, sozial-kommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenzen werden im Spezialbereich vertieft und erweitert. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten erfolgt im Rahmen eines wissenschaftlichen fundierten Lehrgangs in Verbindung mit praktischen Übungen an der FH Gesundheitsberufe OÖ und an den Praktikumsstellen. In begleitenden Berufspraktika wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten unter fachlicher Anleitung zu vertiefen und umzusetzen.

Der Weiterbildungslehrgang ist in Module gegliedert, die teilweise interdisziplinär angeboten werden. Das Curriculum zeichnet sich durch ein ausgewogenes Verhältnis von fundierter theoretischer Ausbildung, Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug aus. Absol-

Modulplan

1. Semester	
Spezielle medizinische Grundlagen 1	2,5 ECTS
Handlungsfeld Intensivpflege, Anästhesiepflege, Pflege bei Nierenersatztherapie 1	7 ECTS
Spezielle Kommunikation und Kooperation 1	1,5 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten 1	4 ECTS
Berufspraktikum 1	15 ECTS

2. Semester	
Spezielle medizinische Grundlagen 2	7 ECTS
Handlungsfeld Kinderintensivpflege 2	9 ECTS
Spezielle Kommunikation und Kooperation 2	1 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten 2	4 ECTS
Berufspraktikum 2	15 ECTS

Kompetenzen:

	fachlich-methodisch
	sozial-kommunikativ
	wissenschaftlich
	Berufspraktikum

ventinnen und Absolventen des Weiterbildungslehrganges sind in der Lage, kritisch kranke Frühgeborene, Neugeborene, Kinder und Jugendliche ganzheitlich und umfassend zu betreuen und dabei Wissen aus den verschiedenen Disziplinen zu verbinden. Sie haben gelernt, im beruflichen Alltag reflektiert, eigenverantwortlich und nach berufsethischen Grundsätzen zu handeln.

Das Berufsbild

Die Kinderintensivpflege umfasst die spezielle Pflege von schwerkranken Frühgeborenen, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen im Intensivbereich. Im Rahmen der Kinderintensivpflege hat die Unterstützung der Eltern und sonstiger Bezugspersonen einen hohen Stellenwert.

